

II-10624 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 53201J

1990-04-03

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Weinberger, Dr. Müller,
Strobl und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Nichteinhaltung von Zusagen an die Marktgemeinde Telfs

Mit Schreiben vom 17.9.1986 stellte das Bundesministerium für
Bauten und Technik der Marktgemeinde Telfs eine Förderung der
Marktplatzgestaltung, der Tiefgarage sowie des Abbruches des
alten Rathaussaales grundsätzlich in Aussicht.

Mit Schreiben vom 29.3.1987 teilte das vorgenannte Ressort der
Marktgemeinde Telfs schließlich folgendes mit:

"In Erledigung Ihres neuerlichen Förderungsansuchens vom 7.1.1987
und bezugnehmend auf das ho. Schreiben vom 17.9.1986 übermittelt
das Bundesministerium für Bauten und Technik/Abt. 505 die Zu-
sicherung über die Gewährung eines Darlehens in der Höhe von
S 30 Millionen für die Marktplatzgestaltung, die Errichtung einer
Tiefgarage sowie für den Abbruch des alten Rathaussaales. Die
Umwandlung eines Teiles dieses Darlehens in einen nicht-rück-
zahlbaren Beitrag wird nach Maßgabe der weiteren gesetzlichen
Entwicklung des Stadterneuerungsfonds grundsätzlich in Aussicht
gestellt."

Mehr als 3 Jahre nachher ist die gegenständliche Zusage noch immer
nicht eingelöst. Daß der Marktgemeinde Telfs aus der Nichteinhaltung
dieser Zusicherung erhebliche Schwierigkeiten erwachsen, liegt auf
der Hand.

Die unterfertigten Abgeordneten halten es für inakzeptabel, daß ein Ressortchef Zusagen seines Ministeriums, die unter der Amtsführung seiner Vorgänger erteilt wurden, ignoriert.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e n :

- 1.) Was steht der Einhaltung der gegenständlichen Zusage an die Marktgemeinde Telfs entgegen ?
- 2.) Bis zu welchem Zeitpunkt werden Sie die Zusicherung Ihres Ressorts einlösen ?